

Gesundheitliche Auswirkungen von Jobunsicherheit

Ein fairer Umgang mit Beschäftigten kann die negativen Gesundheitseffekte von Jobunsicherheit abmildern

Schlagworte: Arbeitsplatzunsicherheit, Beschäftigungsfähigkeit, Arbeitslosigkeit

RELEVANZ DES THEMAS

Mangelnde Beschäftigungssicherheit beeinträchtigt die psychische wie auch die körperliche Gesundheit, insbesondere wenn die Betroffenen geringe Arbeitsmarktaussichten haben. Arbeitgeber können die negativen Effekte abmildern, indem sie Mitarbeiter stärker an betrieblichen Entscheidungsprozessen beteiligen, um einen fairen Umgang mit der Belegschaft zu gewährleisten. In Rezessionen verschärfen sich die gesundheitlichen Folgen, da die Unsicherheit neben den Arbeitslosen auch breite Teile der Bevölkerung erfasst. Umso notwendiger wird dadurch eine effektive, stabilisierende Wirtschaftspolitik.

WICHTIGE RESULTATE

Pro

- + Zahlreiche epidemiologische, psychologische und ökonomische Querschnittstudien belegen einen Zusammenhang zwischen Jobunsicherheit und psychischen sowie körperlichen Leiden.
- + Längsschnittstudien zeigen, dass Arbeitsplatzunsicherheit insbesondere für psychische Krankheiten, Kopfschmerzen, Augenleiden und Hautprobleme ursächlich ist.
- + Jobunsicherheit kann ähnlich tiefgreifende gesundheitliche Folgen haben wie Arbeitslosigkeit.

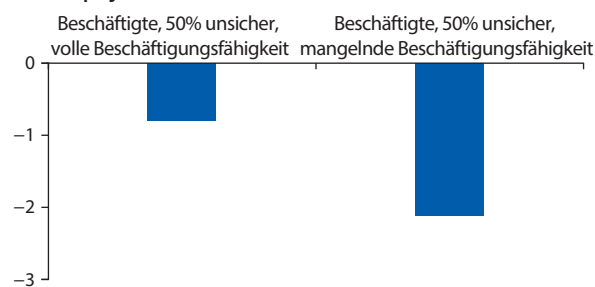
Contra

- Viele Quer- und Längsschnittstudien belegen keine Kausalität, und für einige Länder lässt sich keinerlei Zusammenhang ermitteln.
- Längsschnittstudien bestätigen, dass die gesundheitlichen Folgen bei Arbeitnehmern mit hohen Wiederbeschäftigungschancen geringer sind.
- Mitarbeiterbeteiligung und soziale Unterstützung wirken sich in Situationen hoher Unsicherheit positiv auf das Befinden aus.
- Wie sich Menschen im Zeitverlauf an die unsichere Beschäftigungslage anpassen, ist bislang kaum erforscht.

KERNBOTSCHAFT DES AUTORS

Wirtschaftskrisen und die Flexibilisierung der Arbeitsmärkte haben die negativen Effekte von Arbeitsplatzunsicherheit verschärft. Es ist hinreichend belegt, dass Jobunsicherheit im gleichen Maße wie Arbeitslosigkeit ursächlich für psychische und körperliche Leiden ist. Arbeitnehmergesundheit ist nicht nur eine betriebliche, sondern auch eine gesellschaftliche Aufgabe. Die Politik sollte daher die Gesundheitskosten restriktiver Maßnahmen, die zu Arbeitslosigkeit und Unsicherheit beitragen, erfassen und die Beschäftigungsfähigkeit durch Qualifizierungsmaßnahmen fördern. Sinnvoll erscheint auch die Förderung von Mitarbeiterbeteiligung und sozialer Unterstützung am Arbeitsplatz.

Auswirkungen von Unsicherheit und Arbeitslosigkeit auf die psychische Gesundheit von Frauen in Australien



Anm.: Die psychische Gesundheit wird anhand des Short-Form Health Survey auf einer Skala von 0-100 gemessen.

Quelle: Basierend auf Abbildung 1.